



Kaum eine Zeichnung kommt ohne Textobjekte aus: Die Attribute nehmen hier eine besondere Stellung ein. Sie sind an Blockreferenzen gebundene Textobjekte, die man nachträglich verändern kann, ohne die Blockreferenz aufzulösen. Dafür werden von AutoCAD die Befehle „\_ATTEDIT“, „\_ATTIPEDIT“ und „\_EATTEDIT“ bereitgestellt. Während sich mit „\_ATTIPEDIT“ ein einzelnes Attribut direkt in der Zeichnung bearbeiten lässt, kann man mit „\_ATTEDIT“ die Werte aller Attribute eines Blocks bearbeiten. Der mit „\_EATTEDIT“ aufgerufene erweiterte Attributeditor bietet auch die Möglichkeit, Text- und Objekteigenschaften der Attribute zu bearbeiten.

Durch die Blockreferenzbindung und den Attributnamen können Attribute gut identifiziert werden, was bei ihnen Textinhaltsänderungen über einen Zeichnungsbereich oder die gesamte Zeichnung vereinfacht. Genau für diese Aufgabe ist das Tool

**ACM-ATTSETVALUE.LSP** konzipiert. Nach dem Laden des LISP-Tools mit „\_appload“ oder Drag & Drop vom Windows-Explorer aus in die aktuelle Zeichnung, steht dem Anwender der Befehl „ATTSETVALUE“ zur Verfügung.

Nach Befehlsaufruf kann der Nutzer nun die Filterkriterien und den neuen Attributwert in Abhängigkeit von der Systemvariablen CMDDIA per Befehlszeile oder Dialog eingeben. Gefiltert werden kann dabei nach Blockname, Attributname und Attributwert. Als Filter werden jeweils Stringlisten erwartet, die auch Platzhalter nach den „wcmatch“-Konventionen enthalten können.

Im Dialog besteht auch die Möglichkeit, ein bestehendes Attribut zu wählen und dessen Eigentümerblock, Bezeichnung und Inhalt als Vorgabefilter zu übernehmen.

Nach Abschluss der Eingaben kann der Anwender entscheiden, ob die Änderungen auf auszuwählende oder alle Blockreferenzen, die

den Filterkriterien entsprechen, anzuwenden sind. Dementsprechend durchsucht dann das Programm die Blockreferenzen und nimmt die Änderungen an den Attributinhalt vor. Beim anfänglichen Arbeiten mit dem Tool ist etwas Ausprobieren bei den Filtermöglichkeiten sehr empfehlenswert.

Die für den Anwenderdialog notwendige DCL-Datei wird temporär vom Programm selbst erzeugt, was den Vorteil hat, dass sich der Anwender über Supportpfade usw. überhaupt keine Gedanken machen muss.

Thomas Krüger/ra ◀

**Programm:** ACM-ATTSETVALUE.LSP

**Funktion:** Attributwerte nach Filter ändern

**Autor:** Thomas Krüger

**Lauffähig ab:** AutoCAD 2010

**Bezug:** online